

Münchner Merkur

MÜNCHNER ZEITUNG
MONTAG, 15. JULI 2024

NR. 161 | € 2,60

**Sie machen Urlaub?
Nehmen Sie Ihre
Heimatzeitung mit!**
Alle Infos hier:
merkur.de/urlaubsservice

MÜNCHEN

Bus-Notbremsung: 18 Verletzte

18 Menschen sind bei einer Notbremsung eines Linienbusses leicht verletzt worden. Der mit 140 Menschen voll besetzte Gelenkbus kam am Samstag vom Tollwood-Festival und stieß an einer Kreuzung mit einem Auto zusammen. Mehrere Menschen stürzten bei der Notbremsung. Rettungskräfte brachten acht der Verletzten in Krankenhäuser. Zu den Umständen des Unfalls ermittelt nun die Polizei. » SEITE 32

BAYERN

Bluttat in Herrsching

In Herrsching am Ammersee ist ein 74-Jähriger tot in seinem Haus gefunden worden. Die Polizei geht von einem Tötungsdelikt aus. Eine groß angelegte Fahndung nach dem offenbar zu Fuß geflüchteten Tatverdächtigen blieb am Wochenende zunächst erfolglos. Bei dem Getöteten handelt es sich nach Informationen unserer Zeitung um den ehemaligen Chefdesigner der britischen Luxusauto-Marke Rolls-Royce. » SEITE 9

SPORT



Spanien ist Europameister

Spanien hat sich zum Rekord-Europameister gekrönt und die quälende Wartezeit der Engländer verlängert. Der Deutschland-Bezwinger gewann das spannende Endspiel in Berlin mit 2:1 (0:0). Der 22-jährige Nico Williams (47. Minute) nach Vorarbeit des 17 Jahre alten Lamine Yamal sowie der eingewechselte Oyarzabal (86.) trafen für die Spanier. Cole Palmer (73.) hatte England zwischenzeitlichen wieder hoffen lassen. » SEITE 23/24

WETTER

Vormittag	Mittag	Abend
21°	30°	26°

WELTSPIEGEL

Kate in Wimbledon

Diese Bilder machen Hoffnung: Nach monatelanger Krebsbehandlung hat sich Prinzessin Kate (42) ein zweites Mal in der Öffentlichkeit gezeigt. Beim Tennisturnier in Wimbledon winkte sie den Menschen zu, als sie im Stadion ankam. Sie hatte ihre Tochter Prinzessin Charlotte (9) und ihre Schwester Pippa (40) bei sich. » SEITE 22

GLÜCKSAZAHLEN

Lotto: 9 - 10 - 17 - 25 - 37 - 42
Superzahl: 0
Spiel 77: 6 5 1 3 2 4 4
Super 6: 7 8 9 4 8 9
Toto: lag noch nicht vor
6 aus 45: lag noch nicht vor



Schon jetzt ein ikonisches Foto: Donald Trump kurz nach der Tat im Kreise seiner Personenschützer.

FOTO: EVAN VUCCI/AP/DPA

Trump nach Attentat kämpferisch

Schütze verfehlt Kandidaten nur knapp – Sprengstoff im Auto

Washington – Der versuchte Mordanschlag auf den früheren US-Präsidenten Donald Trump hat weltweit Entsetzen über die politische Gewalt und Sorge um die Demokratie in den USA ausgelöst. Der 78-jährige überlebte am Samstag nur um Haaresbreite ein Attentat im US-Bundesstaat Pennsylvania, bei dem mehrere Schüsse auf ihn abgefeuert wurden. Trump dankte am Sonntag „allein Gott“ für seine Rettung und rief seine Anhänger zur Geschlossenheit auf.

Der Secret Service teilte mit, der 20 Jahre alte Angreifer habe mehrere Schüsse „von einer erhöhten Position“ außerhalb des Versammlungsortes abgefeuert. Der Schütze sei daraufhin „neutralisiert“ worden. In einem Video ist ein mit einem Gewehr bewaffneter Mann zu sehen, der auf einem Dach auf dem Bauch liegt.

Der 20-jährige Thomas Matthew Crooks soll als Wähler der Republikaner registriert und mit einem halbautomatischen Gewehr vom Typ AR-15

bewaffnet gewesen sein. Medienberichten zufolge wurde in seinem Auto Sprengstoff gefunden. Außer ihm wurde nach Angaben der Polizei auch ein Zuschauer getötet, zwei weitere wurden schwer verletzt. Während Trump mit Blut im Gesicht von der Bühne zu seinem Wagen eskortiert wurde, reckte er unter lauten „USA“-Rufen seiner Anhänger immer wieder kämpferisch die Faust in die Höhe. Die Versammlung in Butler war Trumps letzte Wahlkampfver-

anstaltung vor dem heute beginnenden Parteitag der Republikaner, bei dem Trump offiziell nominiert werden soll.

Aus Europa kam viel Solidarität mit dem ehemaligen Präsidenten. Bundeskanzler Olaf Scholz (SPD) nannte den Angriff „verabscheuungswürdig“. Solche Gewalttaten bedrohten die Demokratie. EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen zeigte sich „zutiefst schockiert“. US-Präsident Joe Biden telefonierte mit Trump. » KOMMENTAR/BLICKPUNKT

DIE KURIOSE NACHRICHT

Aufgeklärt

Eine achtlos entsorgte Sexpuppe hat in Oberfranken für einen Großeinsatz von Polizei und Feuerwehr gesorgt. Eine Fußgängerin hatte in einem Weiher in Pödeldorf einen leblosen Körper bemerkt und die Rettungskräfte alarmiert. Diese stellten schnell fest, dass es sich um eine „lebensecht wirkende Liebespuppe“ handelt. Sie wurde fachgerecht entsorgt.

Schleuser rast in Passantengruppe

Vilshofen: Sechs Verletzte bei Donaufest nach Verfolgungsjagd

Vilshofen – Ein mutmaßlicher Schleuser hat in Niederbayern auf der Flucht vor der Polizei sechs Menschen mit einem Auto erfasst und verletzt – vier von ihnen schwer. Bei den Verletzten handele es sich um Besucher des Festes „Donau in Flammen“ in Vilshofen (Landkreis Passau), teilte ein Polizeisprecher mit.

Der 24-jährige Fahrer war demnach auf die Teilnehmer

der Veranstaltung zugefahren, als er mit seinem Auto beim Linksabbiegen mit überhöhter Geschwindigkeit nach rechts abdriftete. Im Fahrzeug saßen laut Polizei außer dem Geordneten acht türkische Staatsangehörige, darunter fünf Kinder im Alter von 3 bis 14 Jahren.

Nach dem Unfall fuhr er weiter, ohne sich um die Verletzten zu kümmern. Erst als er in einer Sackgasse landete, flüch-

tete der Fahrer zu Fuß – konnte kurz darauf aber von der Polizei vorläufig festgenommen werden. Dabei wurden zwei Einsatzkräfte leicht verletzt.

Die acht Mitfahrer des 24-jährigen hatten laut Polizei nicht die erforderlichen Reisedokumente für Deutschland. Der Mann stehe im dringenden Verdacht, sie unter teils lebensgefährlichen Umständen transportiert zu haben. » BAYERN



Adele stattet Riem Blitz-Besuch ab

Wenn man schon zehn Konzerte in einer eigens erbauten Arena spielt, muss man sich seine Spielweise vorher auch mal anschauen. Adele (Foto: afp) kam am Wochenende nach Riem, um den Aufbau ihrer Erlebniswelt zu begutachten – und zeigte sich begeistert. » KULTUR

Enormer Sprung bei Auto-Preisen

Berlin – Die Preise für Kleinwagen sind innerhalb von zehn Jahren um 73 Prozent gestiegen. 2014 habe ein kleines Auto mit Verbrennerantrieb noch 13 041 Euro gekostet, ergab eine Untersuchung des ADAC, über die die „Bild“ berichtet. Aktuell seien es 22 591 Euro. Die Preise wurden vor allem durch die hohe Inflation und der Wegfall günstiger Basismodelle in die Höhe getrieben. Für viele sei es fast unmöglich, sich ein neues Auto zu kaufen.

Brunn gibt auch SPD-Vorsitz auf

München – Nach dem Aufstand in der SPD-Fraktion gibt Florian von Brunn auch sein Spitzenamt in der Landespartei auf. „Am Montagmittag werde ich im Anschluss an die Mitarbeiterversammlung der Bayern-SPD in Nürnberg offiziell meinen Rücktritt als Vorsitzender der Bayern-SPD bekannt geben“, sagte der 55-jährige. Damit wird Co-Vorsitzende Ronja Endres vorerst alleinige Vorsitzende. » POLITIK

DIE GUTE NACHRICHT

Aufgefangen

Der Sturz aus einem Fenster im dritten Stock ist für einen Einjährigen in Darmstadt glimpflich ausgefallen: Ein Passant konnte das Kleinkind auffangen und übergab es dem Rettungsdienst, wie die Darmstädter Polizei am Samstag mitteilte. Nach ersten Untersuchungen war der Bub nur leicht verletzt. Er war nach ersten Ermittlungen auf ein Fensterbrett geklettert.



Strahlende Sieger

Finale – und natürlich bekam auch

Es war das erwartete furiose der 30. Merkur CUP zwei würdige Champions. Die SpVgg Unterhaching und der FFC Wacker holten sich die großen Pokale.

FOTO: SCHLAF

HEISSER SOMMER. COOLE PREISE.

Der neue Swift 1.2 DUALJET HYBRID Club

Leasingangebot ab: **135 EUR¹/mtl.**
Ohne Sonderzahlung.

Kurzfristig verfügbar!

Swift 1.2 DUALJET HYBRID Club (61 kW | 82 PS | 5-Gang-Schaltgetriebe | Hubraum 1.197 ccm | Kraftstoffart Benzin). Verbrauchswerte: kombinierter Energieverbrauch 4,4 l/100 km, kombinierter Wert der CO₂-Emissionen: 98 g/km, CO₂-Klasse: C

¹ Leasingbeispiel: Sonderzahlung: 0,00 EUR; Leasingbetrag: 13.832,00 EUR; zzgl. 1.250,00 EUR Überführung, Laufzeit: 48 Monate; Sollzins gebunden p.a.: 4,90 %; Effektiver Jahreszins: 4,79 %; 48 mtl. Leasingraten à 135,00 EUR; Gesamtbetrag: 9.591,75 EUR. Vermittlung erfolgt allein für die Creditplus Bank AG, Augustenstr. 7, 70178 Stuttgart. Die Zulassungskosten werden separat berechnet. Gültig bis 31.08.2024. Es besteht ein gesetzl. Widerrufsrecht für Verbraucher. Abb. zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis. Irrtümer, Änderung und Zwischenverkauf vorbehalten.

40 JAHRE **AUTO SCHMID**
www.autoschmidgmbh.de

85635 HÖHENKIRCHEN bei Otterbrunn
Sportplatzstr. 4 • Tel. 08102 / 89 58-265
81241 MÜNCHEN-PASING
Landsberger Str. 432 • Tel. 089 / 45 24 25-971

Kundenservice
(089) 5306222



4 190300 202601